



BERUFSBILDUNGSZENTRUM
FRICKTAL



Schuljahresbericht 2021/22

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
BEHÖRDEN	4
Eidgenössische Behörden	4
Kantonale Behörden	4
Schulvorstand.....	4
Schulleitung	4
LEHRPERSONEN UND MITARBEITENDE	5
Lehrpersonen hauptberuflich	5
Lehrpersonen nebenberuflich	5
Lehratelier für Bekleidungsgestaltung / Schuladministration / Informatik-Support	6
DEMISSIONEN	7
Demissionen	7
NEUEINTRITTE	8
Neueintritte	8
LERNENDENZAHLEN / GLIEDERUNG NACH BEZIRK	9
Entwicklung der Lernendenzahlen nach Berufen.....	9
LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN 2022	10
UNTERRICHT	10
Freikurs	10
Stützkurs	10
BEITRÄGE BERUFSBILDUNG	11
Lehratelier für Bekleidungsgestaltung	11
Lernende Lehratelier im Schuljahr 2021/22.....	13
Detailhandel.....	14
Kaufleute	17
JAHRESRECHNUNG 2021	27
ERWACHSENENBILDUNG	30

VORWORT

Begegnungen neu erleben.

Nach den erschwerenden Corona-Schutzmassnahmen durften wir fremdgewordene Freiheiten zurückgewinnen. Behutsam wieder zusammenrücken, mit Freude wieder zur Schule gehen.

Das Schuljahr 2021 /22 war im Winter wegen der Coronamassnahmen noch eingeschränkt und unsere Schulgemeinschaft hielt sich vorbildlich an die Vorgaben. Anstelle Online-Lektionen durfte wieder Präsenzunterricht stattfinden. Alle geplanten Veranstaltungen, Informationsanlässe und Ausstellungen wurden durchgeführt. Gemeinsame Ausflüge, Exkursionen und Sprachaufenthalte wurden nun noch viel mehr geschätzt als früher.

Zum Schuljahresbeginn übernahm die Firma Cico als neue Betreiberin die Mensa und die grosse Baustelle zur neuen Dreifachturnhalle machte es uns möglich, den Baufortschritt auf dem Schulweg zu beobachten.

Nach lediglich 15 Monaten der Anerkennungsphase, wurde das Anerkennungsverfahren zur Berufsmatur im Februar 2022 abgeschlossen.

In Anlehnung an ARCUS wurde ein neues Lohnsystem für Lehrpersonen eingeführt mit dem Ziel jüngere Lehrpersonen marktgerechter zu entlönnen.

Im Lehratelier «Rheindesign» konnten bedeutende Kostüm- und Grossaufträge gewonnen werden. Die hauseigene Modeschau im April 2022 fand in der Aula des BZF statt.

Erneut können wir auch in diesem Jahr stolz sein auf ein ausgesprochen gutes Prüfungsergebnis der Lernenden im Qualifikationsverfahren. Es haben 95% der Prüflinge bestanden.

Die Reform im Detailhandel ab Sommer 2022 und im KV ab Sommer 2023 führten zu zahlreichen Weiterbildungs- und Weiterentwicklungsveranstaltungen innerhalb der Lehrerschaft.

Das BZF ist gut strukturiert und organisiert. Gerne stellen wir uns den neuen Herausforderungen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Lehrbetriebe, an alle Lernende, den Schulvorstand und das ganze BZF-Team sowie an das Departement BKS für die gelungenen Zusammenarbeit.



Franco Mazzi
Präsident Schulvorstand



Tom Krause
Rektor

BEHÖRDEN

EIDGENÖSSISCHE BEHÖRDEN

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Martina Hirayama, Staatssekretärin SBFI

Josef Widmer, Stellvertretender Direktor SBFI

KANTONALE BEHÖRDEN

Departement Bildung, Kultur und Sport

Alex Hürzeler, Regierungsrat

Kathrin Hunziker, Abteilungsleiterin Berufsbildung und Mittelschule

Sandro Schneider, Leiter Sektion Schulische Bildung

SCHULVORSTAND

Franco Mazzi, Präsident, Rheinfelden, Vertreter Gemeinde

Karl Eiermann, Möhlin, Vertreter Gemeinde

Christian Fricker, Frick, Vertreter Gemeinde

Roger Fricker, Oberhof, Vertreter Gemeinde

Martin Steinacher, Gansingen, Vertreter Gemeinde

Tom Krause, Rektor, D-Neuenburg (ohne Stimmrecht)

Lukas Erny, Lehrervertreter, Basel (ohne Stimmrecht)

SCHULLEITUNG

Tom Krause, Rektor

LEHRPERSONEN UND MITARBEITENDE

LEHRPERSONEN HAUPTBERUFLICH

Baumann Cornel • Mathematik • Sport Kaufleute, Detailhandel	Jonen seit 2020	Uebersax Jonas • Gesellschaft • Sport Kaufleute, Detailhandel	Gelterkinden 2020 - 2022
Eberle Dominic • Deutsch Kaufleute, Detailhandel	Brugg 2020 - 2022	Vorster Jan • Technik und Umwelt • Wirtschaftsfächer Kaufleute, Detailhandel	Basel seit 2020
Erny Lukas • Wirtschaft Detailhandel	Basel seit 1998		
Grüter Leonie • Deutsch Kaufleute, Detailhandel	Zürich seit 2019		
Hänggi Madeleine • IKA Kaufleute	Oeschgen seit 2018		
Krause Angela • Finanz- und Rechnungswesen • Wirtschaftsfächer Fachvorstand Kaufleute	Neuenburg (D) seit 2011		
Müller Renald • Deutsch • Englisch Kaufleute	Zuzgen seit 1995	Galery Sara • Englisch Detailhandel	Basel seit 2006
Parolo Martin • Wirtschaftsfächer Kaufleute, Detailhandel	Muri AG seit 2020	Sandmeier Rosmarie • Detailhandelspraxis • Detailhandelskenntnisse • Allgemeine Branchenkunde Fachvorstand Detailhandel	Rheinsulz seit 2010
Rohrer Christian • Englisch • Gesellschaft • Geschichte und Politik Kaufleute, Detailhandel	Basel seit 2020	Schlatter Martin • IKA Kaufleute	Gränichen seit 2019
Soller Claudia • Französisch Kaufleute	Knoeringue (F) seit 2019	Senft Olga • Englisch Detailhandel	Eiken seit 2003

LEHRPERSON NEBENBERUFLICH

LEHRATELIER BEKLEIDUNGSGESTALTUNG

Moser Sabrina Claudia

Basel

Leiterin Lehratelier

seit 2017

Colombo Mirjam

Lörrach (D)

Assistentin Bekleidungsgestaltung

seit Juni 2021

SCHULVERWALTUNG

Bala Loreta

Möhlin

Leiterin Sekretariat

April 2018 – Februar 2022

Ajredini Ibadet

Eiken

Sachbearbeiterin

seit März 2022

Bertoli Eleonora

Rheinfelden

Sachbearbeiterin

seit August 2021

Ajredini Alejna

Eiken

Auszubildende Kauffrau

2. Lehrjahr

INFORMATIK SUPPORT

Madeleine Hänggi

Oeschgen

seit 2018

Sacker Sven

Möhlin

seit 2016

DEMISSIONEN



Loreta Bala

Leiterin Schuladministration | 04.2018 – 02.2022

Als Leiterin in der Schuladministration war Loreta Bala für die administrativen Belange am Berufsbildungszentrum Fricktal zuständig. Nebst ihrem Fachwissen und Know-how hat sie das BZF mit ihrer Leistungsbereitschaft und Verantwortung wesentlich geprägt. Dank ihrer Erfahrungen waren die Lernenden im Sekretariat in kürzester Zeit dazu in der Lage, selbstständig zu arbeiten. Wir danken herzlich für ihr Engagement, das sie unserer Berufsschule entgegengebracht hat.



Dominic Eberle

Lehrperson nebenberuflich | 08.2020 – 07.2022

Herr Eberle unterrichtete die Auszubildenden im Fach Deutsch. Er wurde von den Lernenden nicht nur im Unterricht geschätzt, sondern auch wegen seiner geduldischen und einfühlsamen Art geachtet. Auf die Wünsche der Lernenden ist er immer eingegangen und hat diese unterstützt. Für Neues und Anliegen jeder Art hatte Herr Eberle immer ein offenes Ohr. Für seine Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sowie das Engagement danken wir Herr Eberle herzlich.



Jonas Uebersax

Lehrperson nebenberuflich | 08.2020 – 07.2022

Im Zentrum von Herr Uebersax seiner Tätigkeit stand das Fach Sport. Zudem unterrichtete Herr Uebersax Fächer im Bereich Detailhandel. Dank seiner offenen Persönlichkeit und natürlichen Autorität war Herr Uebersax bei den Lernenden sowie im Kollegium sehr beliebt. Den Unterricht gestaltete er - im Rahmen unserer «Bring Your Own Device» Offensive - mit modernen elektronischen Medien. Wir schätzen die zuverlässige Art von Herr Uebersax und danken ihm herzlich für seinen Einsatz.

NEUEINTRITTE



Ibadet Ajredini

Sachbearbeiterin Schuladministration | seit 01.03.2022

Frau Ajredini übernimmt per 01.03.2022 die Stelle als Sachbearbeiterin in der Schuladministration zu 100%. Wir heissen sie herzlich willkommen am Berufsbildungszentrum Fricktal und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.



Elenora Bertoli

Sachbearbeiterin Schuladministration | seit 01.08.2021

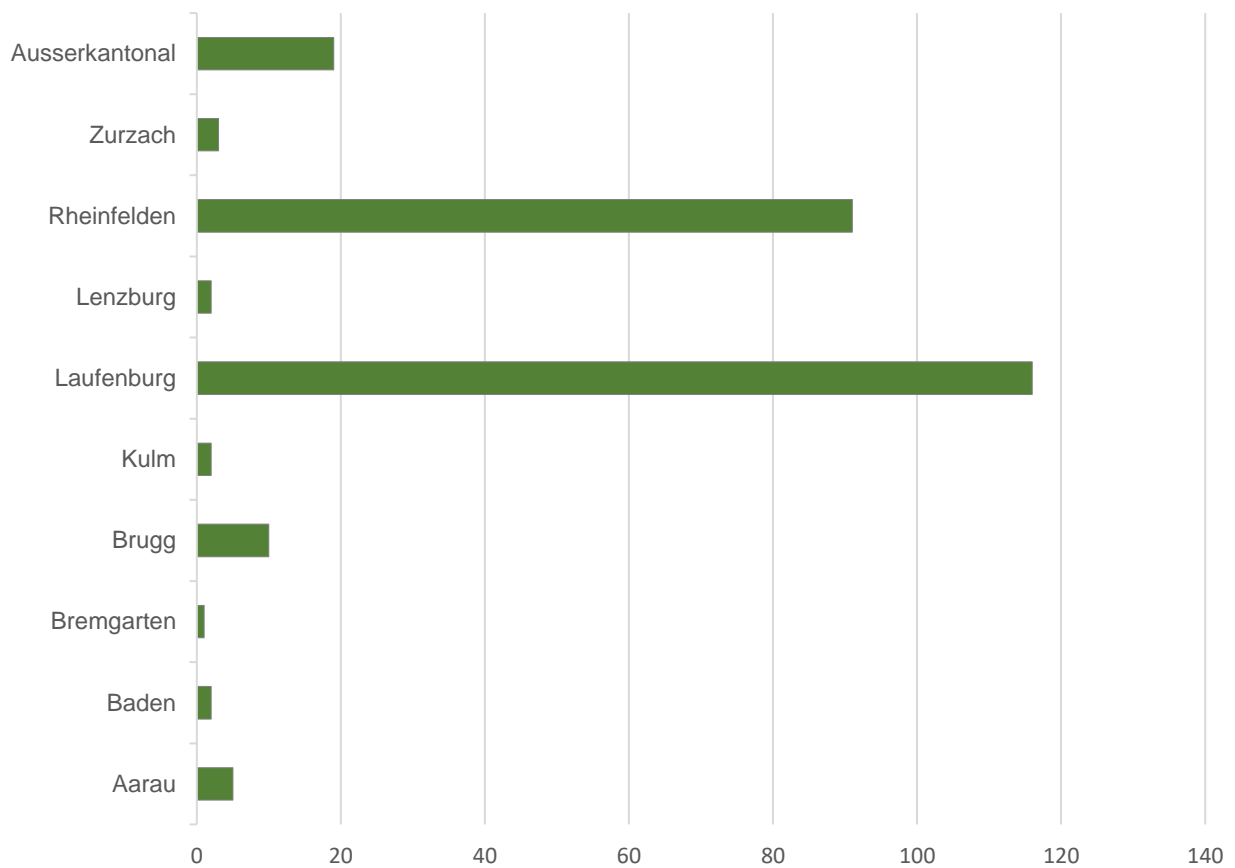
Frau Bertoli tritt per 01.08.2021 die Stelle als Sachbearbeiterin in der Schuladministration zu 30% an. Wir heissen sie herzlich willkommen am Berufsbildungszentrum Fricktal und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.

LERNENDENZAHLEN / GLIEDERUNG NACH BEZIRK

ENTWICKLUNG DER LERNENDENZAHLEN NACH BERUFEN VON 2015 – 2021

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
DETAILHANDELSFACHLEUTE	81	73	80	67	44	53	49
DETAILHANDELSASSISTENTEN	26	17	14	19	32	25	23
KAUFLEUTE	120	116	125	124	123	188	179
TOTAL	227	206	219	210	199	266	251

GLIEDERUNG NACH BEZIRK



LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN 2022

78 Lernende sind dieses Jahr an die Lehrabschlussprüfungen angetreten. 74 haben es geschafft, einen erfolgreichen Lehrabschluss zu erlangen. Dies erzielt eine Erfolgsquote von 94%.

Detailhandelsassistenten EBA	Detailhandelsfachleute EFZ	Kaufleute M-Profil EFZ	Kaufleute E-Profil EFZ	Kaufleute B-Profil EFZ	Total	
10	14	15	25	14	78	angetreten
10	13	12	25	14	74	bestanden
-	1	3	-	-	4	nicht bestanden
100%	93%	80%	100%	100%	95%	Erfolgsquote in %

UNTERRICHT

FREIKURSE

Lernende, die im Betrieb und in der Berufsfachschule die Voraussetzungen erfüllen, können, gemäss Berufsbildungsgesetz Freikurse besuchen. Dieser Besuch erfolgt im Einvernehmen mit dem Lehrbetrieb und darf einen halben Tag pro Woche nicht übersteigen.

Durchgeführte Kurse	Anzahl Teilnehmende
Betriebswirtschaft Detailhandel	9
Englisch Detailhandel	7

STÜTZKURSE

Das Berufsbildungsgesetz sieht Stützkurse für Lernende vor, die im Hinblick auf die erfolgreiche Absolvierung der Berufsfachschule und der Lehrabschlussprüfung darauf angewiesen sind. Die Notwendigkeit des Kursbesuchs wird periodisch überprüft.

Durchgeführte Kurse	Anzahl Teilnehmende
Wirtschaft für Kaufleute, 1. Lehrjahr	17
Wirtschaft für Kaufleute, 2. Lehrjahr	9
Wirtschaft für DetailhändlerInnen, 2. Lehrjahr	8
Englisch für Kaufleute, 2. Lehrjahr	6
Englisch für DetailhändlerInnen	11



LEHRATELIER FÜR BEKLEIDUNGSGESTALTUNG – Rheindesign lehrt Mode

Rheindesign ist dynamisch ins Schuljahr 2021/22 gestartet mit 7 neuen Lernenden. Gleich zu Beginn durften wir Kalif Storch der Märli-Biini in Stans ausstatten. Der Kalif Storch feierte am 25.09.2021 eine glamouröse Premiere.

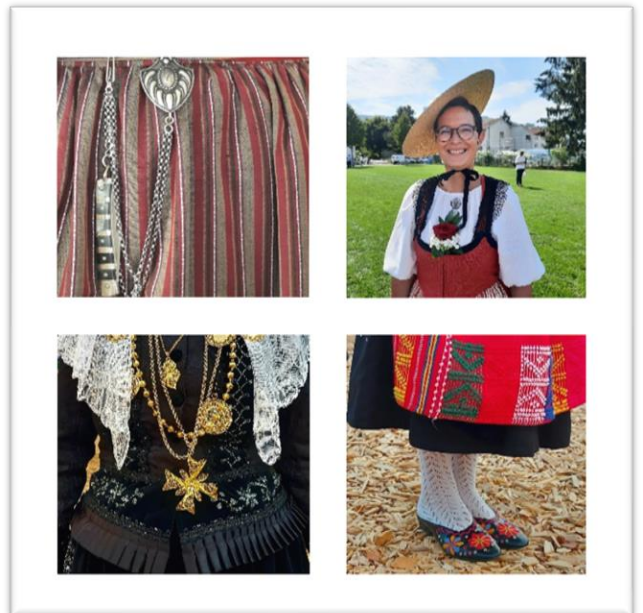


Wunderbare Impressionen sind entstanden und Kinderaugen leuchteten von den vielen bunten Stoffen. Im Herbst haben wir gemeinsam mit der aktuellen Grossratspräsidentin, Frau Burgener Brogli, ihr Eintrittsgeschenk realisiert. Die Kirschsteinkissen sind ein grosser Erfolg und allseits geschätzt im Grossen Rat.

Bereits im Herbst ist unser beliebter Nähkurs gestartet unter der Schirmherrschaft des ESAF 2022 in Pratteln.



Das Näh- und Erzählkaffee bei Rheindesign war ein Riesenerfolg und wurde sowohl im Schweiz Aktuell gezeigt als auch in diversen Zeitungen. Das Miteinandernähen und sich gegenseitig von der eigenen Kultur zu erzählen hat viel Gemeinsamkeiten hervorgebracht und gleichzeitig eine Verbundenheit geschaffen zwischen den einzelnen Teilnehmenden. Mit viel Aufwand wurden die vielen bunten Trachten und historischen Gewänder am Umzug des ESAF präsentiert und haben auf dem Festgelände der Gemeinde Pratteln einen Abend mit Charme und Witz untermalt.



Das Beisammensein von so vielen unterschiedlichen Kulturen war nicht nur beeindruckend, sondern vor allem herzerwärmend.

Im Januar konnten wir die neu gefertigten Kostüme für die Kummerbuben abgeben. Diese haben sich bei uns bedankt in dem sie an unserer Modenschau eine Gesangseinlage geboten haben.



Am 1. April 2022 stachen die Lernenden von Rheindesign in See und haben die Zuschauer auf die alle drei Jahre stattfindende Modenschau mitgenommen. Im ersten Teil wurden Ausschnitte aus dem Fliegenden Holländer gezeigt, welche mit fulminanten Theaterkostümen ausgestattet waren. Der zweite Teil stand im Zeichen von Traumferien. Jede Lernende durfte eine Lieblingsdestination aussuchen und eine eigene Robe für die Individualferien kreieren und präsentieren. Zu guter Letzt wurden wir eingeladen ins Weltall zu fliegen und durften zu den Originaltonaufnahmen von Neil Armstrong die abgespaceten Kleider bestaunen. Ein wunderbarer Abend mit vielen Ahhh's und Ohh's fand sein Ende bei einem Glas Weisswein von Manuela und Karl Eiermann.



Mirjam Colombo hat Rheindesign am EMTC in Düsseldorf würdig vertreten. Das Lehratelier zeigte eine Herrenkreation und wurde gefeiert, dass so eine Leistung mit Lernenden gezeigt wurde. Gratulation dafür.

Zwei Lernende sind am QV 22 angetreten. Die Lernende Raquel Rey Ramos hat die Prüfung



bestanden. Sie arbeitet nun am Theater Basel in der Kostümabteilung. Die zweite Lernende konnte die Prüfung leider nicht positiv beenden und hat sich entschieden den Abschluss als Bekleidungsnaherin EBA anzusteuern. Dazu wünschen wir viel Glück. Rheindesign konnte alle Lehrplätze besetzen und hat zurzeit 13 Lernende. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Abenteuer und guten Aufträgen.

LERNENDE LEHRATELIER IM SCHULJAHR 2021/22

1. LEHRJAHR

Afshari Aref Melika	Oberentfelden
Artho Jana	Magden
Jenni Linda	Möhlin
Mancuso Ayana	Baden
Willa Soraya	Zwingen
Wüthrich Noemie	Rheinfelden

2. LEHRJAHR

Hirter Müller Angelika Manuela	Laufenburg
Kyas India	Hellikon
Ohnmacht Sophie	Gipf-Oberfrick
Oliveira da Silva Stefany	Möhlin
Özden Melina	Hornussen

3. LEHRJAHR

Lange Sophia Katharina	Basel
Mösch Dipika	Gipf-Oberfrick
Rey Ramos	Rheinfelden

DETAILHANDEL

Erfreulich ist zu berichten, dass auch im Schuljahr 2021/22 wieder eine neue Klasse Detailhandelsfachleute und eine Klasse Detailhandelsassistenten zustande kamen.

Ein letztes Mal startet die Ausbildung im DH nach dem alten Ausbildungskonzept von 2004, es steht die Berufsreform Verkauf2022+ an.

Dazu besuchen alle Lehrpersonen verschiedene Weiterbildungen. Die ersten zwei Kurstage WB5 vom 22.12.2021 und 7.1.2022 wurden mit einer Dozentin vom EHB durchgeführt. Die zweite Tranche die WB6 vom 28.4.2022 und WB7 am 16.6.2022 wurde von Christian Rohrer und Martin Parolo, Lehrpersonen vom BZF, organisiert. Diese Weiterbildungen wurden in den Bereichen «Berufspraxis», «Fach-Knowhow» und «Methodik-Didaktik» umgesetzt.

Die Lehrpersonen bekommen mit der neuen Ausbildung Verkauf2022+ eine erweiterte Rolle, sind nach wie vor als Fachpersonen gefragt, welche Instruktionen erteilt, Fachfragen beantwortet und die fachliche Richtigkeit von Umsetzungen überprüft. Darüber hinaus hat die Lehrperson die Aufgabe, die Lernenden beim selbstorganisierten Lernen zu begleiten, Impulse zu setzen, Lernblockaden zu diskutieren und Anregungen für den Lernprozess zu geben. Hier agiert sie in Form eines Lerncoaches. Wichtig ist, dass die Lehrpersonen alle ihre Aufgaben mit Fokus auf die angestrebten

Handlungskompetenzen und die dahinterliegenden Arbeitssituationen wahrnehmen.

Die Lehrpersonen wurden in Form von massgeschneiderten Weiterbildungen auf ihre Aufgabe vorbereitet, einzig zur Umsetzung fehlen die Lehrmittel, was dem DH-Team noch ein paar schlaflose Nächte bereitet hat.

Das ganze Schuljahr ist entspannt und ruhig verlaufen, weniger Ausfälle von Lernenden und Lehrpersonen.

Corona ist noch da, aber es erschüttert den Schulalltag kaum mehr und wir waren alle froh nicht wieder in den Online-Unterricht zu gehen.

Das QV2022 organisierten wir im gewohnten Rahmen, die mündlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch und Englisch führten wir wie in den letzten Jahren am BZF durch. Die Lernenden absolvierten die schriftlichen Prüfungen wie 2021 an der Wirtschaftsschule KV Ost, in Baden.

Am 23. Juni 2022 reisten die beiden Klassenlehrpersonen Lukas Erny und Rosmarie Sandmeier mit den zwei Abschlussklassen nach Rust. Einen wunderbaren Tag vor der eigentlichen Diplomfeier haben die jungen Berufsleute auf den wilden Bahnen und beim gemeinsamen Mittagessen im Seehaus Restaurant genossen. Endlich war es wieder möglich, mit den Klassen einige Ausflüge zu organisieren.



Weitere Ausflüge folgten in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien, die DHA21 und DHF21 besuchten am 29.6.2022 mit der Klassenlehrerin Olga Senft die Saline Riburg in Möhlin und am Nachmittag ein gemütlicher Abschluss beim Bowling im Sprisse in Pratteln.



Die DHF20 besuchte mit der Klassenlehrerin Sara Galery am 01.07.2022 die Stadt Basel und absolvierten den interaktiven Stadtrundgang zu den Themen Konsum, Ressourcen und Klima. Leider war das Wetter etwas regnerisch und so bevorzugten die Lernenden am Nachmittag einen Kinobesuch.



Die hohe Erfolgsquote beim QV 2022 war bei den DHA und den DHF-Lernenden vom BZF sehr erfreulich. Am 24. Juni 2022 durften 22 Lernenden ihre Diplome in Empfang nehmen.

Folgende Lernende erreichten den Eidgenössischen Rang:

Sahra Egger	DHA Gesamtnote	5.3
Sidonie Rustenholz	DHF Gesamtnote	5.3
Michael Vonarburg	DHF Gesamtnote	5.4
Aline Graf	DHF Gesamtnote	5.9



Die DHA Lernenden 2022 bei der Diplomfeier:

Filippo Scianna, Mike Bigler, Sahra Egger, Hofmann Selina, Tazmin Rickard, Ersin Aksoy, Diart Muji, Sergio Vasic, Dave Cutts.



Die Anwesenden DHF Lernenden 2022 bei der Diplomfeier:

Andreas Schwarz, Mischa Niederberger, Sidonie Rustenholz, Jennyfer Nussbaumer, Michael Vonarburg, Blendi Zeneli, Mary Danner, Aurora Iacone, Stefan Buchser, Aline Graf, Giuseppe Franco, Robin Tinner.

Bei einem reichhaltigen Apéro in der Mensa durften alle auf ihren Erfolg anstossen. Das ganze Team vom BZF wünscht den jungen Berufsleuten viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

Die Abteilungsleitung Detailhandel dankt allen Kolleginnen und Kollegen für ihren täglichen Einsatz im Interesse der Lernenden im vergangenen Schuljahr.

Rosmarie Sandmeier
Fachvorstand Detailhandel

KAUFLEUTE

Wie die Crèmeschnitte zur Biomasse wird – ein Ausflug ins Stapferhaus

Das Timing für das Thema dieser Ausstellung hätte nicht passender sein können. Bekannte weltweite Umstände wie der Krieg in der Ukraine, Hitzewellen in Europa und unsere starke Abhängigkeit von elektronischen Endgeräten begleiten uns nonstop. Höchste Zeit also, dass sich unsere 24 Berufsmaturierenden ernsthafte Gedanken zu ihrem Umgang mit Strom machen.

Als Klassenlehrerin der KVM20a organisiere ich den Ausflug nach Lenzburg und werde von Claudia Soller begleitet. Wir brechen kurz vor der Mittagspause auf und reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Lenzburg. Vor dem Stapferhaus angekommen stehen mehrere Dutzende andere Lernende vor dem Eingang und warten auf den Einlass für die exklusive Ausstellung zum Thema Strom. Vier Klassen aus unterschiedlichen Berufsschulen inklusive Begleitung werden heute vom Stapferhaus in Empfang genommen. Je eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter führt eine Klasse durch die (für Schulen kostenlose) Ausstellung.

Wir starten in der grossen Halle und fühlen uns wie in einer grossen TV-Show. Eine Moderatorin aktiviert unser Vorwissen zum Thema und freiwillige Personen kommen auf die Bühne, die mit dem Fahrrad Strom erzeugen sollen, um zu veranschaulichen, wie viel Energie z.B. eine Akku-Ladung für das Smartphone, eine Suchabfrage in einer Suchmaschine, etc. benötigt.

Nach dem fulminanten Start werden wir in separaten Klassen durch die unterschiedlichen Teile der



Ausstellung geführt. Videos, Plakate, Meinungen und offene Fragestellungen vermitteln die vielfältigen Facetten des Themas. Ein grosszügiges, vom Museum offeriertes Zvieri lädt unsere menschlichen Batterien wieder auf. Zum Abschluss finden Workshops statt, um innovative Lösungen aus Sicht der Lernenden zu entwickeln. Dabei werden Ideen zu nachhaltigerem Mensa-Essen, ressourcensparenden Lieferdiensten, ökologischeren Arbeitsplatzbedingungen, etc. erarbeitet und gegenseitig präsentiert. Kurz vor 17.00 Uhr begeben wir uns wieder auf den Rückweg und lassen die Themen revue passieren. Auch wenn wir uns an diesem Tag kein neues revolutionäres Wissen aneignen konnten, so bleibt der gemeinsame Ausflug und die Gastfreundschaft vom Stapferhaus in guter Erinnerung.

Madeleine Hänggi



SPRACHAUFENTHALT 2021 DER BERUFSMATURITÄTSKLASSE

Im 5. Semester erhalten die Lernenden der Berufsmaturitätsklasse die Möglichkeit einen 14-tägigen Sprachaufenthalt in Grossbritannien zu absolvieren. Ziel ist das intensive Arbeiten an den sprachlichen Fähigkeiten und die Vorbereitung auf die First Prüfung (FCE – First Certificate in English), welche im Fach Englisch als Abschlussprüfung zählt.

Die Lernenden besuchen tagsüber den Unterricht an der Sprachschule Studio Cambridge. Nach dem Unterricht steht dann jeweils das Entdecken der wunderschönen Universitätsstadt Cambridge auf dem Programm. Untergebracht sind die Lernenden üblicherweise zu zweit bei einer Gastfamilie. Dabei wird ebenfalls die Kommunikation in der Fremdsprache Englisch gefördert, insbesondere das Sprechen und das Hörverständnis.

Die Organisation des Sprachaufenthalts war im Jahr 2021 bedingt durch Corona recht anspruchsvoll. So war zu Beginn lange nicht klar, ob der Aufenthalt überhaupt stattfinden kann. Später änderten sich dann regelmässig die Einreisebestimmungen.

Umso glücklicher waren die Lernenden (und die Lehrperson), als sich abzeichnete, dass der Aufenthalt definitiv stattfinden wird und ein Grossteil der Lernenden teilnehmen kann.

In Luton angekommen, holten Britische Taxis die Gruppe (inkl. Lehrperson) ab und verteilten sie in Cambridge auf die Gastfamilien, wobei hier anzumerken ist, dass die Ankunft hervorragend organisiert war. Am nächsten Morgen starteten die Lernenden bereits mit dem Unterricht. Nach drei Tagen, in denen da und dort noch Dinge geklärt werden mussten, verabschiedete sich sodann die Lehrperson und die Lernenden waren von dann auf sich gestellt. Soweit mir berichtet wurde, waren es zwei tolle Wochen mit vielen schönen Erlebnissen.

Für die Lehrpersonen ist es immer wieder erstaunlich, wie sehr manche Lernenden von diesen zwei Wochen gerade im Bereich des Sprechens profitieren. Dies war bei der Klasse KVM19 genauso! Zudem ist es stets spannend zu beobachten, wie der

Aufenthalt bei vielen Lernenden die Selbständigkeit fördert.

Nun findet im Oktober 2022 bereits ein weiterer Sprachaufenthalt in Cambridge statt (Klassen KVM20 und KVB20), dieses Mal glücklicherweise ohne die Umstände der Corona-Zeit, die Vorfreude ist gross!

Zum Abschluss dieses Berichts möchte ich mich beim Team der BIKU Languages AG bedanken, welches den Sprachaufenthalt in England jeweils sehr professionell organisiert.



Christian Rohrer
Lehrperson Englisch/ Geschichte und Politik

AUSFLUG DEPONIEANLAGE ELBISGRABEN

Im Rahmen des Berufsmaturfaches Technik und Umwelt hat die KVM19a am 2. Dezember 2021 die Deponieanlage Elbisgraben besucht. Da nicht alle Abfälle durch eine Kehrichtverbrennungsanlage vollständig verbrannt werden können, benötigt man sichere Entsorgungsanlagen, damit der Boden und unser Lebensraum keinen Schaden durch die Lagerung dieser Abfälle nimmt. Mitarbeitende der Deponie haben uns im Detail gezeigt, wie die Deponie funktioniert und wie die nicht brennbaren Abfälle, Reststoffe und Schlacken aus Verbrennungsöfen umweltgerecht und sicher eingelagert werden. Aufgrund des Wetters war der Ausflug eine Kombination aus staubig & schlammig. Trotz vorherigem Hinweis trugen einige Lernende weisse Sneakers, welche nachher...



Bericht und Bild von Jan Vorster

AUSFLUG KLÄRANLAGE RHEINFELDEN-MAGDEN



Im Rahmen des Berufsmaturfaches Technik und Umwelt besuchte die KVM19a am 5. Mai 2022 die Kläranlage Rheinfelden-Magden. Nach einem Informationsfilm wurde uns von zwei Mitarbeitern die Funktionsweise der Kläranlage Schritt für Schritt erklärt. Wir konnten sehen wie das Abwasser zur Kläranlage fließt und waren überrascht, dass es relativ geruchsneutral war. Nach einer mechanischen Vorreinigung fließt das Schmutzwasser in das Vorklärbecken, wo man den Frischschlamm aus dem

System entfernt. Im anschließenden Belebungsbecken bauen unzählige Mikroorganismen Verunreinigungen ab. In der anschließenden chemischen Reinigungsstufe wird Phosphor aus dem Schmutzwasser entfernt. Danach verlässt das Wasser die Kläranlage und fließt sauber in den Rhein.

Trotz des nassen und kalten Wetters hatten nicht alle Lernenden an eine Jacke gedacht und nur die wenigsten hatten einen Regenschirm dabei. Bericht und Bild von Jan Vorster

AUSFLUG BIOMASSEVERGÄRUNGSANLAGE PRATTELN

Im Rahmen des Berufsmaturfaches Technik und Umwelt besuchte die KVM19a am 12. Mai 2022 die Biomassevergärungsanlage Pratteln. Eine fachkundige Führung zeigte uns während 90 Minuten wie aus Grüngut und Bioabfall bei der Vergärung Kompost und Flüssignährstoff entstehen. Uns wurde erklärt wie verschiedene Mikroorganismenarten die Biomasse schrittweise um- und abbauen und am Schluss Methangas und

ein Feststoff übrigbleibt. Das Gas kann als erneuerbare Energie genutzt werden und der Reststoff wird aus der Vergärungsanlage als Pflanzennährstoff in die Natur zurückgeführt. Die Exkursion war aufschlussreich und interessant und ziemlich geruchsintensiv.

Bericht und Bild von Jan Vorster



SPORT

Erstmals seit Corona waren auch im Sport wieder verschiedene Aktivitäten ausserhalb der Sporthalle möglich. Unser Sportlehrer und begeisterter Golfer Jonas Uebersax besuchte mit seinen Klassen den Golfplatz in Rheinfeldern, wo die Lernenden direkt einen Einblick in die Sportart bekamen und sich selbst darin versuchen konnten. Schnupperstunden im Tennis konnten die Klassen von Jonas Uebersax

im Tenniscenter in Rheinfeldern absolvieren, was auch rege genutzt wurde und wie auch bei den Golfstunden zu viel Freude und Spassmomenten bei den Klassen führte. Im Winter waren seit Langem Besuche auf der Eisbahn und im Sole Uno möglich, während in den heisseren Monaten die Sportlektionen in die Badi verlegt wurden.

AUSFLUG DER KLASSEN KVE21a, KVB21b UND KVM21a

Der Tag des Abschlussausfluges der Klassen näherte sich und die Wahl des Ausflugszieles stand an. Die Ideen waren vielfältig. Den Lehrern schwebten klassische Wanderausflüge und Firmen- oder Stadtbesichtigungen vor. Mit Rucksack und Wanderschuhen auf „Schusters Rappen“ den Berg hinauf, das Tal hinab – so die romantischen Visionen der Lehrpersonen und vor dem inneren Auge die Vergangenheit aufleben lassen.



Die Vorstellung der Wanderziele führte bei den Lernenden aber zum Erstaunen der so engagierten Lehrperson nicht zum erwarteten Widerhall. Die Petition, welche die Lernenden initiierten, hatte den Titel „wir sagen NEIN zu wandern“ und prangte bedrohlich an der Wandtafel. Im Blick jeder ins Zimmer eintretende Lehrperson. Was nun? Nun, was kann man da tun? Die Lehrperson schlug eine Challenge vor. Ein Wettbewerb für die Klasse mit dem Ziel verschiedene realisierbare Ausflugsziele zu eruieren und mit einer demokratischen Abstimmung das Ziel der Ziele zu bestimmen. Die Lernenden arbeiten mit einem noch nie erlebten Eifer, sogar am Abend und am Wochenende liess sie das Thema nicht los. Gesagt getan und das Ergebnis hiess

„LOCARNO“. Ein Ausflug ins Tessin. Kurz vor dem Ausflug fiel die Klassenlehrperson der KVM21a krankheitsbedingt aus und es wurde nach Alternativen gesucht. Die Planung stand und Tickets waren gebucht, so beschlossen die beiden verbleibenden Lehrpersonen (Renald Müller und Angela Krause) zusammen mit den Klassen die „verweiste“ Klasse einfach mitzunehmen, was sich als richtige Entscheidung herauskristallisierte und in keiner Hinsicht bereut wurde. In der Nacht vor dem Ausflug regnete es stark und die Temperaturen liessen merklich nach. Trotz schlechten Wetters und dem anhaltenden Regen ging es am Morgen des 01. Juli 2022 um 7:50 Uhr mit dem Zug in Richtung Locarno. Einige Lernende hatten Karten- und Wissensspiele dabei, so dass die Fahrt wie im Fluge verging. Noch bis vor dem Sankt Gotthard-Tunnel regnete es sehr stark und wie es so ist, „wenn Engel reisen“, ging nach der Passage des Tunnels die Sonne auf. Die Reisedauer von 3.5 Stunden wurde reichlich belohnt. In Locarno angekommen fuhren wir mit der Standseilbahn zum Kloster „Madonna del Sasso“. Wir besichtigten das Kloster, das Museum und genossen die grandiose Aussicht. Zu Fuss ging es dann in Gruppen den Berg hinab in die Stadt und auf Erkundungstour. Die Erlebnisse der einzelnen Gruppen wurden dann am Abend während der Rückfahrt ausgetauscht. Alle genossen ein Glacé an der Uferpromenade. Klassenübergreifend wurden neue Freundschaften geschlossen. Italienischkenntnisse konnten ebenfalls angewandt werden. Für einige Lernende ging es ins Wasser, andere bevorzugten, per Tret- oder Motorboot, lieber die Sicht aufs Wasser, in Läden, durch Gassen und Parks etc. Gesund, hundemüde und trotzdem glücklich ging es zurück nach Rheinfelden mit Ankunft um 21.10 Uhr. Nicht wenige Lernende haben die Rückfahrt für einen ersten „Powerschlaf“ genutzt. Die Schritte haben wir nicht gezählt, aber wenige waren es nicht. Letztendlich war es ein rundum gelungener Tag, der auch den begleitenden Lehrpersonen sehr viel Spass bereitet hat. Bilder der Lernenden.

Bericht von Angela Krause.



SCHULAUFLUG FREIZEITPARK WASSERFALLEN IN REIGOLDSWIL (BL)

Am Freitag, 1. Juli war es soweit. Nach einer Zwangspause wegen Corona konnten wir wieder einmal einen Schulausflug geniessen. Auf Wunsch der Klasse ging es in den Freizeitpark Wasserfallen. Treffpunkt war um 08.30Uhr an der Talstation. Nach einer Fahrt mit der Luftseilbahn hiess es einen Fussmarsch von ca. 40 Minuten in Angriff zu nehmen. Das Wetter war an diesem Tag im Vergleich zu den Wochen davor eher auf der nebligen und kälteren Seite. Dies hatte aber absolut keinen Einfluss auf die gute Stimmung in der Klasse. Unser erstes Ziel war das Restaurant Waldweide. Dort erwartete uns eine sogenannte "Farmer Challenge". Aufgeteilt in zwei Gruppen galt es verschiedene Posten zu absolvieren, an denen Geschicklichkeit und auch logisches Denken gefragt waren.

Hufeisen werfen, "Skilaufen" oder Schubkarrenrennen waren nur einige davon. Es war wirklich schön zu sehen, wie die Aufgaben mit einer

guten Portion "Teamgeist" gemeistert wurden und der Spass definitiv nicht zu kurz kam. Nach ca. 2 Stunden stand dann auch ein Sieger fest, allerdings war es eine sehr knappe Entscheidung. Nach der Rangverkündigung ging es zu Fuss zurück ins Restaurant "Heidi Stübli". Dort wurden wir mit Grillköstlichkeiten bestens gepflegt. Nach einem feinen Glace ging es dann mit dem Trotinet auf die Talabfahrt. Dies war sicherlich das Highlight des Tages. Über mehrere Kilometer ging es rasant und mit viel "Gekreische" zur Talstation. Nachdem alle heil unten angekommen waren, neigte sich der Tag auch schon wieder dem Ende zu. Es war ein toller Tag mit zufriedenen Gesichtern, einer Menge Spass und natürlich auch die Freude auf die bevorstehende schulfreie Zeit. Vielen Dank dem BZF für die Möglichkeit die Klasse auch mal in einem anderen Umfeld zu erleben. Es war ein toller Tag. Bericht und Bilder von Martin Schlatter, Klassenlehrer der KVE21b







ABSCHLUSSKLASSE M-PROFIL



ABSCHLUSSKLASSE E-PROFIL



ABSCHLUSSKLASSE B-PROFIL



BETRIEBSRECHNUNG 2021

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN	31.12.2021 (CHF)	31.12.2020 (CHF)
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	6'086	5'482
Forderungen	145'886	117'902
Kontokorrent Einwohnergemeinde Rheinfelden	3'294'727	3'437'712
Übrige kurzfristige Forderungen	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'220	4'025
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	3'449'919	3'565'121
ANLAGEVERMÖGEN		
Investitionsbeiträge	0	0
<i>Sachanlagen:</i>	<i>405'545</i>	<i>487'936</i>
Mobilier, Maschinen, Geräte	405'545	487'936
IT-Anlagen	0	0
Anlagen im Bau	0	0
Gebäude/Installationen	0	0.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	405'545	487'936
TOTAL AKTIVEN	3'855'464	4'053'057

BETRIEBSRECHNUNG 2021

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

PASSIVEN	31.12.2021 (CHF)	31.12.2020 (CHF)
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Kreditoren / Laufende Verbindlichkeiten	24'298	20'597
Passive Rechnungsabgrenzung	282'410	255'155
Kurzfristige Rückstellungen (IPB-Guthaben)	87'750	78'000
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	394'458	353'752
FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDENE FONDS)		
Fonds Bussengelder	139'570	126'153
TOTAL FONDSKAPITAL	139'570	126'153
ORGANISATIONSKAPITAL	3'321'435	3'573'152
Freier Fonds: Erwachsenenbildung	144'730	158'469
Rücklagefonds I	288'152	411'343
Rücklagefonds II	2'888'553	3'003'340
Kumuliertes erarbeitetes freies Kapital*	0	0
Jahresergebnis	0	0
TOTAL PASSIVEN	3'855'464	4'053'057

* Umbuchung kumulierte Ergebnisse in Rücklagefonds I und II

BETRIEBSRECHNUNG 2021

BETRIEBSRECHNUNG

ERTRAG	2021 (CHF)	2020 (CHF)
Kantons- /Bundesbeiträge	1'905'959	2'712'732
Wohnortsbeiträge	588'163	922'467
Schulertrag	5'100	10'581
Nebenerlöse	148'029	335'675
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	0	0
TOTAL ERTRAG	2'647'251	3'981'455
AUFWAND		
Personalaufwand	2'104'410	3'151'922
Aufwand Infrastruktur	465'057	465'040
Unterrichtsaufwand	115'079	174'754
Verwaltungsaufwand	120'333	123'221
Abschreibungen	82'392	214'975
TOTAL AUFWAND	2'887'271	4'129'912
ZWISCHENERGEBNIS	-240'020	-148'457
Finanzaufwand	0	0
Finanzertrag	1'719	1'391
FINANZERGEBNIS	1'719	1'391
JAHRESERGEBNIS OHNE FONDSERGEBNIS	-238'301	-147'066
FONDSERGEBNIS ZWECKGEBUNDENE FONDS		
Zuweisung an Bussenfonds	-13'418	-14'765
Zuweisung (Entnahme) Rücklagefonds §50a GBW	123'191	113'849
Zuweisung (Entnahme) Rücklagefonds II	114'788	43'059
TOTAL FONDSERGEBNIS ZWECKGEBUNDENE FONDS	224'561	142'143
Jahresergebnis vor Zuweisungen*	-13'740	-4'923
Zuweisung (Entnahme) an freies Kapital Grundbildung	0	0
Zuweisung (Entnahme) an freies Kapital Weiterbildung	13'740	4'923
JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNG	0	0

*Rundungsdifferenzen möglich

ERWACHSENENBILDUNG

DAS BIETEN WIR AN

Sprach-, Informatik-, Näh- und Kochkurse werden vorwiegend von Erwachsenen aus der Region besucht. Aber auch Lernende des Berufsbildungszentrums Fricktal profitieren vom für sie kostenlosen Angebot. Der Tastaturschreibkurs richtet sich in erster Linie an künftige kaufmännische Lehrlinge, steht aber auch Erwachsenen offen.

DURCHGEFÜHRTE KURSE

Tastaturschreibkurs	12 Teilnehmende
---------------------	-----------------

Nähkurs	6 Teilnehmende
---------	----------------

KURSLEITERINNEN UND KURSLEITER

Böhm Anja	Nähkurs
-----------	---------

Peschek Jürgen	Tastaturschreibkurs
----------------	---------------------





BERUFSBILDUNGSZENTRUM
FRICKTAL

Engerfeldstrasse 20
CH-4310 Rheinfelden

061 836 86 40

info@bzf.ch
www.bzf.ch
